



EHRENAMT

BERUF &

BERUF UND EHRENAMT

*Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.*

Laozi

VERANSTALTUNGSREIHE
„STRESSBEWÄLTIGUNG / GELASSENHEIT LERNEN“

WITTEN

KURS-NR.: 19-2-059

TERMIN: Samstag, 9. November,
10:00 – 16:00 Uhr

ORT: Ev. Gemeindehaus,
Perthesring 18,
45549 Sprockhövel

WEGE DER REIZ-ENTFLUTUNG FÜR DEN BERUF ODER FÜR DEN ALLTAG

„Erst einmal tief durchatmen und...“

Dieser Wunsch kann Auftakt sein für eine neue Sichtweise, um einen veränderten kreativen Umgang mit Arbeitsstress zu finden. Methodisch verbinden wir theoretische Klärungen und praktische Übungen im Sinne von ganzheitlicher Stressbewältigung.

SCHWELM

KURS-NR.: 19-2-060

TERMIN: Samstag,
16. November, 10:00 – 16:00 Uhr

ORT: Haus der Kirche,
Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm

„...und ganz doll mich“

Ein Tag voller Entspannung, eine Entdeckungsreise zu uns selbst und unseren inneren Kraftquellen.

Sie werden rund herum mit Getränken, Gebäck und einem Mittagessen versorgt und können somit einen Tag die Seele baumeln lassen und neue Kraft für sich schöpfen.

BEIDE KURSE:

KOSTEN: 59,- € pro Kurs
inkl. Verpflegung

REFERENTIN: Nina Schleichert,
Dipl.-Pädagogin und Trainerin
für Stressmanagement

VERANTWORTLICH: Petra Syring

TN-ZAHL: min. 6 / max. 10

ANMELDUNG: bis 1 Woche
vor Kursbeginn

In Kooperation mit der Kindergartenfachberatung und dem Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm

LITERATURFÜHRERSCHEIN

Ein Konzept für die Bildungsarbeit mit Ältern

Multiplikatoren-Workshop

Der Workshop führt in das Konzept des LITERATURführerscheins ein. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Inhalte und methodischen Zugänge der Seminartage sowie Material für die eigene Praxis. Die Referentinnen berichten von ihren Erfahrungen im ersten Durchlauf. Sie öffnen den Raum für Übertragungsmöglichkeiten und geben Zeit, ein eigenes Konzept zu entwickeln, das die individuellen Interessen und Rahmenbedingungen, aber auch die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

...❖ **Der Workshop richtet sich an Multiplikator*innen, die ihre Begeisterung für Literatur an andere weitergeben möchten und auf der Suche nach neuen Formaten und Anregungen sind.**

INFO ZUM LITERATURFÜHRERSCHEIN:

Mit dem LITERATURführerschein können Menschen in der nach-beruflichen Lebensphase angesprochen werden. Im Rahmen dieser (Langzeit-)Fortbildung erleben sie vielfältige Zugänge zur Literatur und werden für ein freiwilliges Engagement ermutigt und/oder für den Aufbau einer selbstorganisierten literaturaktiven Gruppe qualifiziert. Das Konzept der Fortbildung wurde von der Evangelischen Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr und der Büchereifachstelle der EKvW auf der Grundlage des KULTURführerscheins, ein Format des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Nordrhein und der Diakonie Düsseldorf, entwickelt.

In Kooperation mit der Büchereifachstelle der Ev. Kirche von Westfalen und dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

DORTMUND

KURS-NR.: 19-2-061

TERMIN: Dienstag,

10. September,

9:30 – 16:30 Uhr

ORT: literaturhaus.dortmund

Neuer Graben 78, 44139 Dortmund

KOSTEN: 25,- € (inkl. Kursgebühr,

Verpflegung, Reader)

LEITUNG/REFERENTINNEN:

Dörte Melzer, Büchereifachstelle

der EKvW, Katharina Arnoldi,

TN-ZAHL: min. 8 / max. 16

ANMELDUNG: bis 26. August

SCHWELM

KURS-NR.: 19-2-062**TERMIN:** Dienstag,

12. November, 9:30 – 11:45 Uhr

ORT: Haus der Kirche

Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm

LEITUNG:

Katharina Arnoldi,

Ulrike Köttgen, Mediothek

KOSTEN: keine**TN-ZAHL:** min. 10**ANMELDUNG:** bis 1 Woche vor
Kursbeginn*In Kooperation mit der Mediothek
des Kirchenkreises Schwelm.***BILDUNGS
URLAUB****KURS-NR.:** 19-2-063**TERMINE:** Montag, 23. März

bis Mittwoch, 25. März,

jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

ORT: Paulus Gemeindehaus,

Oberloh 14, 58332 Schwelm

KOSTEN: 184,- €, inklusive

Skript, ohne Ü/Verpflegung

REFERENT: Marco Spohr,

Schauspieler, Präsentations-

coach, Stimmtrainer

VERANTWORTLICH:

Katharina Arnoldi

TN-ZAHL: min. 7/ max. 12**ANMELDUNG:** bis 9. März**„HALT DU DOCH MAL DIE ANDACHT.“ –
Eine Ideen- und Materialbörse Workshop**

Mitarbeitende in der Kirche, Haupt- und Ehrenamtliche stehen immer wieder vor dieser Herausforderung:

Es ist schön, einen Moment innezuhalten, bevor die Tagesordnung abgearbeitet wird. Aber: Was will ich rüberbringen?

Was passt wann und zu welcher Gruppe?

Was traue ich mir selbst zu?

Wo finde ich Unterstützung?

In dem Workshop werden bewährte und neue Formen zur Gestaltung von Andachten vorgestellt, grundsätzliche Fragen geklärt, praktische Anregungen zur Andachtsgestaltung gegeben und die Umsetzung geprobt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Neugier genügt. – Die Ideenbörse will motivieren und anregen, selbst Andachten zu gestalten.

VORANKÜNDIGUNG:**„VORHANG AUF FÜR DEN BERUFSALLTAG“
Kommunikations- und Präsentationscoaching**

„Im Beruf habe ich eine Rolle zu spielen“ ist eine nicht seltene Aussage. Es werden bestimmte Funktionen und Professionalität erwartet, die vielleicht nicht immer mit der aktuellen Privatsituation übereinstimmen. Gleichmaßen ist Authentizität von hoher Wichtigkeit. Dieses Seminar beschäftigt sich mit genau diesem „Spagat“. Einfache Übungen und Methoden aus der Schauspielpädagogik lassen sich sehr gut auch für andere, nicht künstlerische Berufe anwenden.

Inhalte des Seminars sind z.B. das Trainieren von Ausdrucksvielfalt, Ausstrahlung, Selbstsicherheit, Spannungsaufbau, Dynamik und Wirkungsreflexion gepaart mit Mitteln aus der Rhetorik, dem Kommunikationscoaching und der Stimmbildung. Diese sollen Sie dabei unterstützen, in Ihrer beruflichen „Rolle“ stark und flexibel zu sein, ohne dabei künstlich zu wirken.

Die Veranstaltung ist nach dem ArbZG der Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Pro Jahr können max. bis zu 5 Tage Bildungsurlaub beantragt werden.

INTERKULTURELLE WOCHE BEGEGNUNG – TEILHABE – INTEGRATION



Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche macht auf eine Dimension im Zusammenleben mit Menschen anderer Herkunft aufmerksam, die über das moralische Gebot der Freundlichkeit, der Fürsorge und Unterstützung – kurz: der „Gastfreundschaft“ – hinausgeht, nämlich „Zusammen leben, zusammen wachsen.“

23.–29. SEPTEMBER 2019

Die Interkulturelle Woche mit ihren zahlreichen Veranstaltungen in weit über 500 Städten und Gemeinden ist ein lebendiges Zeichen dafür, wie es gelingen kann, zusammen zu leben und zusammen zu wachsen. Sie schenkt Freude am Miteinander und macht Mut, unser gesellschaftliches Zusammenleben zu gestalten. Als Kirche und Diakonie sind wir an unterschiedlichen Standorten in den Kirchenkreisen Hattingen-Witten und Schwelm beteiligt.

ZU DEN AKTIONEN GEHÖREN IN SCHWELM u.a.:

- **Interkulturelle Aktionen in Schwelmer Grundschulen**
- **Fest der Kulturen** | Donnerstag, 26. September, 18:00 – 21:00 Uhr
Petrusgemeindehaus, Kirchplatz 7, Schwelm
- **Marktstand zum Thema „Flucht 1945 und Heute“** | Freitag, 27. September, 9:00 – 12:00 Uhr
10:30 Uhr **Marktandacht** mit anschließender Kirchenführung, die den Spuren von Flucht und Migration in der Ev. Christuskirche, Kirchplatz 9, nachgeht.
- **Gottesdienst in der Christuskirche** | Sonntag, 29. September, 10:30 Uhr

Verantwortlich ist ein Team, das sich aus der Zuwanderungsberatung des Diakonischen Werkes, dem Atelier 7, der Ev. Kirchengemeinde Schwelm und der EEB-EN zusammensetzt.

IN WITTEN findet am Freitag, den 27. September, dem Tag des Flüchtlings um 17:30 Uhr, ein Gottesdienst in der Ev. Christuskirche Witten, Sandstraße 12, 58455 Witten statt.

Im Anschluss hat das Gemeindebistro an der Sandstraße seine Pforten geöffnet. Veranstalter sind die Wittener Kirchengemeinden und Weltbürger.

KONTAKT: Pfarrer Christian Uhlstein, Tel. 02302 5 08 55, uhlstein@trinitatis.org

Programm 2019-2 **Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr**

HATTINGEN

HINDERNISLAUF MIT RÜCKENWIND**Zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt**

Vortrag und Diskussion

KURS-NR.: 19-2-064**TERMIN:** Dienstag, 1. Oktober,
19:00 – 21:00 Uhr**ORT:** Altes Rathaus
Untermarkt 9
45525 Hattingen**KOSTEN:** keine**REFERENT:** Prof. Matthias Knuth,
Sprockhövel**VERANTWORTLICH:**Petra Kamburg, vhs-Hattingen,
Katharina Arnoldi**TN-ZAHL:** min. 8 / max. 40**ANMELDUNG:** bis 24. September*In Kooperation mit der vhs
Hattingen, der Koordinierungs-
stelle Integration Hattingen,
der Hattinger Flüchtlingshilfe
und dem Kommunalen
Integrationszentrum EN*

gefördert über KommAn NRW

Der deutsche Arbeitsmarkt ist für Zugewanderte ein besonders schwieriger. Zwar bietet die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften derzeit gute Chancen; zugleich ist aber die Chancenungleichheit zwischen Migrant/-innen und Alteingesessenen gewachsen.

Im EU-Vergleich ist die Chancenungleichheit nach Herkunft in Deutschland überdurchschnittlich stark ausgeprägt. Das Nachdenken über die Ursachen deckt manches auf, was nicht nur für Migrant/-innen zum Problem werden kann.

Vor diesem Hintergrund ist die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt recht gut vorangekommen. Aber viele sind in Leiharbeit und gehören zu denen, die sich bei Abkühlung des Arbeitsmarktes als erste Sorgen machen müssen. Ein anderer großer Teil befindet sich noch in Sprachkursen und arbeitsmarktpolitischen Fördermaßnahmen. Was „wir schaffen“ wollen und sollen ist also noch lange nicht erledigt, während die Politik täglich Rückzugssignale sendet.

Prof. Matthias Knuth ist Soziologe an der Universität Duisburg-Essen. Von 2011 bis 2017 war er Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung. Er ist Mitglied des Fördervereins der Flüchtlingshilfe Sprockhövel und gibt dort Sprachunterricht für Geflüchtete.

LEBENDIGES AUSSPRACHETRAINING – PHONETIK II

Workshop zur Vertiefung mit praktischen Übungsbeispielen

SCHWELM

Entdecken, wie mit Hilfe von Rhythmus, Körperbewegungen und Visualisierung das Aussprachetraining lebendig und ansprechend wird.

Gemeinsam erarbeiten wir, wie Rhythmus und Bewegung aktiv zum Lernen der korrekten Akzentuierung, Lautbildung und Lautunterscheidung genutzt werden können. Zusätzlich gibt es Methoden und Strategien an die Hand, um die Aussprache zu visualisieren und für die Deutschlerner erfahrbar zu machen. Diese Vertiefung soll interessierten Lehrenden dabei helfen, dass ihre Kursteilnehmer intuitiv und mit Spaß ihre Aussprache verbessern.

❖ Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Schwelm und dem Kommunalen Integrationszentrum im Ennepe-Ruhr-Kreis



KURS-NR.: 19-2-065

TERMIN: Dienstag, 12. November, 18:30 – 20:45 Uhr

ORT: Petrus-Gemeindehaus
Kirchplatz 7, 58332 Schwelm

KOSTEN: keine

REFERENTIN: Corinna Sonnen,
Logopädin, Sprechwissenschaftlerin (M.A.) und Sprecherzieherin (DGSS)

VERANTWORTLICH:

Katharina Arnoldi

TN-ZAHL: min. 6 / max. 16

ANMELDUNG: bis 5. November

gefördert über KommAn NRW

DER KÜSTERLADEN



Der christliche Buchladen in Ihrer Nähe
Bücher zum Leben & Glauben

Taufkerzen
original Herrnhuter Sterne
Bibeln für Kinder und Erwachsene
Karten und Geschenke mit Stil

BURGSTRASSE 3 | HATTINGEN-BLANKENSTEIN
MO - SA 15.00 - 18.00 UHR | TELEFON 02324 / 3 21 77

Programm 2019-2 Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr

HATTINGEN

KURS-NR.: 19-2-066**TERMIN:** Donnerstag,
10. Oktober, 9:30 – 17:00 Uhr**ORT:** Stadtmuseum
Blankenstein, Marktplatz 1-3,
45527 Hattingen**KURS-NR.:** 19-2-067**TERMIN:** Donnerstag,
12. Dezember, 9:30 – 17:00 Uhr**ORT:** N.N.**FÜR BEIDE KURSE:****KOSTEN:** 55,- €
(für Ehrenamtliche in der
Flüchtlingsarbeit kostenfrei)**REFERENT:** Marco Spohr
Schauspieler, Präsentations-
coach, Stimmtrainer**VERANTWORTLICH:**
Katharina Arnoldi**TN-ZAHL:** min. 6 / max. 10**ANMELDUNG:** bis 1 Woche
vor Beginn**„IMMER NOCH GUT BEI STIMME“
Vertiefendes Stimmtraining für die Arbeit
mit geflüchteten Menschen**

Aufbauseminar

Die menschliche Stimme ist ein wesentliches Kommunikationsmittel. Ständig sind ganzer Stimmeinsatz und gute Präsenz gefragt. Oft „gebrauchen“ wir unsere Stimme einfach nur, ohne sie zu pflegen oder das gesamte Stimmpotential zu nutzen. Und: Stimme will (weiter) trainiert werden.

Das Tagesseminar „Immer noch gut bei Stimme“ schließt an dem Seminar „Gut bei Stimme“ an.

Wichtige Grundlagenübungen zur Atemökonomie und Phonetik werden wiederholt und die Wahrnehmung der eigenen Stimmfähigkeit wird mit zusätzlichen Übungen weiter vertieft. Mit Hilfe von intensiven Stimmresonanzübungen und Körperwahrnehmungsübungen wird ggf. der Stimmklang verfeinert, um die Eigenwahrnehmung der Stimme zu vertiefen und somit den Effekt des bewussten und gezielten Stimmeinsatz insbesondere in Kommunikationssituationen mit geflüchteten Menschen langfristig halten zu können.

Das Seminar ist für Teilnehmende aus dem vorherigen Seminar „Gut bei Stimme“ geeignet. Nach vorheriger Absprache ist ggf. auch ein „Quereinstieg“ möglich.

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum im Ennepe-Ruhr-Kreis, der vhs Hattingen und der Hattinger Flüchtlingshilfe



gefördert über KommAn NRW

WIR SIND VIELFALT

Konflikten vorbeugen und besseres Verständnis einüben

Workshop

Kulturelle Vielfalt bereichert unseren Alltag. Jedoch ist es nicht immer leicht, angemessen in interkulturellen Situationen zu agieren. Denn oft sind wir mit den kulturellen Prägungen und persönlichen Werten unseres Gegenübers zu wenig vertraut, um zu wissen, wie man sich richtig verhalten soll. Interkulturelle Begegnungen konfrontieren uns auch stets mit uns selbst – unseren Werten, Einstellungen, Denkmustern etc. Unmut und Frustration können sich breitmachen, wenn unsere Erwartungen unerfüllt bleiben oder unsere Annahmen sich als Trugschlüsse herausstellen.

Entgegen früherer Annahmen interkultureller Trainings ist es daher auch gar nicht zielführend und realisierbar, lediglich viele „Patentrezepte“ für unterschiedliche Kulturen und potentielle Situationen zu erlernen. Es geht vielmehr darum, die eigenen gewohnten Denkmuster zu hinterfragen, offen zu sein, sich auf Neues wertschätzend einzulassen, eine Haltung zu gewinnen, die es ermöglicht, Mehrdeutigkeiten, Widersprüchlichkeiten und Unsicherheiten auszuhalten und Verständnis für mein Gegenüber zu erzeugen sowie Kommunikationswege zueinander zu finden.

Interkulturelle Kompetenz, so verstanden, hilft uns, Handlungs-routinen zu erweitern und uns flexibel auf neue Situationen einstellen zu können – die Basis für gelungene Arbeit im Kontext von Migration.

Der Workshop richtet sich insbesondere an Personen, die in interkulturellen Kontexten stehen, bspw. im Rahmen der Arbeit mit Neuzugewanderten. Willkommen sind aber grundsätzlich alle Personen, die ihren Umgang mit kultureller Vielfalt verstehen, reflektieren und verbessern wollen. Eine hohe kulturelle Vielfalt unter den Teilnehmenden im Workshop ist erwünscht, weshalb auch Neuzugewanderte ab B1+-Deutschniveau herzlich im Workshop willkommen sind.

Veranstalter sind die EEB-EN, das Kommunales Integrationszentrum im Ennepe-Ruhr-Kreis und Lernimpuls Witten e.V.

Programm 2019-2 **Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr**

WITTEN

KURS-NR.: 19-2-068

TERMIN: Donnerstag,

7. November, 18:00 – 20:30 Uhr

ORT: Lernimpuls e.V.

Berliner Straße 7, 58452 Witten

KOSTEN: keine

REFERENTIN: Miriam Venn,
Interkulturelle Trainerin,
Sprockhövel

VERANTWORTLICH:

Katharina Arnoldi

TN-ZAHL: min. 8 / max. 16

ANMELDUNG: bis 1. November

INHALTE

- Kultur und Kulturdimensionen
- Interkulturelle Kompetenz als Haltung
- Eigenkultur und Fremdkultur?
- Interkulturelle Missverständnisse
- Interkulturelle Kommunikation

ARBEITSFORMEN

- Impulsvortrag
- Übung
- Diskussion und Reflexion



gefördert über KommAn NRW

COACHING PASSGENAU zur (ehrenamtlichen) Arbeit für und mit Geflüchteten

NACH ABSPRACHE

TERMIN/ORT: nach Absprache,
Dauer 2 bis 3 Std.

KOSTEN: keine

REFERENTIN: Miriam Venn,
Interkulturelle Trainerin,
Sprockhövel

VERANTWORTLICH:

Katharina Arnoldi

TN-ZAHL: min. 4 / max. 12

ANMELDUNG: bei Miriam Venn
unter info@miriam-venn.de,
0176 205 215 75



gefördert über KommAn NRW
bzw. landeskirchliche
Sondermittel für Flüchtlingsarbeit

Die Arbeit für und mit Geflüchteten ist vielfältig, aber auch herausfordernd. Sie hat sich von der im Sommer 2015 schnell und ad hoc organisierten Hilfen (ähnlich der Katastrophenhilfe) deutlich verändert. Vereine, Organisationen und Initiativen sind dabei oft gefordert, sich und ihre Arbeit noch einmal anders aufzustellen, zu professionalisieren und dauerhaft zu verstetigen. Es gilt bspw., die Arbeit immer wieder an veränderte Bedarfe und neue Rahmenbedingungen anzupassen, die Projekte zu koordinieren, Ehrenamtliche zum Weitermachen zu motivieren und neue zu gewinnen, Geflüchtete in die Arbeit auf Augenhöhe einzubeziehen, sich zu vernetzen und Angebote zu verzahnen sowie die Arbeit finanziell auf sichere Beine zu stellen.

Im Rahmen des Coachings „on demand“ bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, einmal im Detail auf die eigene Situation und Organisation zu blicken. Themenschwerpunkte und Probleme, zu denen gemeinsam Lösungsideen und Impulse für Veränderungen entwickelt werden sollen, können im Vorfeld individuell abgesprochen werden. Das Angebot richtet sich daher an: Vereine, Initiativen, Organisationen oder Gruppen, die in der Arbeit für und mit Geflüchteten aktiv sind.

MÖGLICHE COACHINGTHEMEN (nicht abschließend)

- Organisation der gemeinsamen Arbeit
- Ehrenamtskoordination
- Motivation und Gewinnung von Ehrenamtlichen
- Angebote und Projekte gestalten
- Einbezug Geflüchteter in die (ehrenamtliche) Arbeit
- Konfliktbearbeitung, bspw. im Team/mit Geflüchteten/
mit anderen Organisationen
- Sicherstellung guter Rahmenbedingungen

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum EN